



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,
die Schule ist angelaufen und schon gibt es neue wichtige Informationen, die ich Ihnen gerne weitergeben möchte.

1. Testnachweise für Schüler und Schülerinnen in der Freizeit.

Schüler bis 15 Jahre gelten aufgrund ihres Alters und der damit verbundenen Schulpflicht als getestet. Einen Schülerschein müssen Jugendliche erst ab einem Alter von 16 Jahren vorlegen, da in diesem Alter nicht mehr alle Jugendlichen zur Schule gehen. Grundschüler benötigen also keinen Schülerschein.

2. Für die Teilnahme an den Sitzungen von Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft und Schulkonferenz benötigen wir den Nachweis der 3 G (geimpft, genesen, getestet). Außerdem müssen Eltern im Schulgebäude eine medizinische Maske tragen.

3. In den ersten Schultagen waren wir leider schon mehrfach von Corona betroffen. Einzelne Kinder sind erst gar nicht in der Schule angekommen, weil sie schon in den Ferien mit Corona in Kontakt gekommen sind oder selbst infiziert waren. In einer Klasse hat es 2 positive Pools mit den entsprechenden Quarantänemaßnahmen gegeben. Wir tun unser Möglichstes, Kinder und Familien aufzufangen und Schule zu einem sicheren aber auch schönen Ort zu machen. Uns liegt viel daran, die Kinder in der aktuellen Situation ankommen zu lassen und aufzufangen. In der aktuellen Situation und unter den Vorgaben des Landes bei vollem Schulbetrieb von 8-16:30 Uhr können wir Kinder nicht durchgehend isolieren. Das wäre aus pädagogischer Sicht auch nicht sinnvoll. Das müssen wir alle akzeptieren. Gerne sprechen wir mit Ihnen über Möglichkeiten und Grenzen von Hygienemaßnahmen auf den Sitzungen der Mitwirkungsgremien.

4. In den letzten Tagen hat das Kollegium viel darüber diskutiert, wie es mit dem Zirkusprojekt dieses Jahr weitergehen kann.

Dabei haben wir folgende Aspekte berücksichtigt:

Das Zirkusprojekt sollte ein Gemeinschaftsprojekt sein, bei dem die Schulgemeinschaft zusammenwachsen kann und jeder sich nach seinem Vermögen einbringen kann. Bei einem Zirkusprojekt sollten die Kinder über sich hinauswachsen können und sich vor vielen Menschen präsentieren dürfen. Das Projekt sieht vor, dass die Kinder sich aussuchen, bei welchem Show Act sie mitmachen möchten und dann in jahrgangsgemischten Gruppen proben und vorführen.

In der aktuellen Situation haben wir aber:

- steigende Inzidenzen
 - Lollitests mit der Gefahr der Quarantäne und damit der Gefahr, dass Kinder nicht an den Vorstellungen teilnehmen können,
 - Maskenpflicht in Innenräumen,
 - feste Gruppen in Schule und OGS,
 - Schachbrettmuster bei der Belegung der Zelte und damit 4 Vorstellungen, an denen trotzdem nur 2 Begleitpersonen pro Kind teilnehmen könnten,
 - Nachweis der 3 G für die Besucher,
 - Rückverfolgbarkeit
 - ...
- und dafür ca. 10.000 Euro?

Kurz und gut: Wir haben den Zirkus auf den nächstmöglichen sinnvollen Termin verschoben. Das ist der 11.09.-17.09.2022. Besonders für die Viertklässler tut uns dies sehr leid. Wir hoffen, dass wir diesen wenigstens zu Karneval und mit der ausstehenden Klassenfahrt noch einige besondere Erlebnisse in ihrem letzten Schuljahr bieten können.

Wir können diese besondere Zeit nur gemeinsam durchstehen. Halten Sie durch!

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Heuckmann